

II. (5135) Dietrich wird, heimgekehrt, vom Aussatze befallen, so dass er sich von der Gemeinschaft der Menschen scheiden, einsam im Walde niederlassen muss; ihm träumt, dass er durch das Blut zweier Kindlein geheilt werden könne, der Söhne Engelhards. Er weist den Gedanken ab; jedoch, auch in der Einsamkeit von den Seinen gemieden, sucht er den Freund aus Noth auf; dieser entlockt dem Betrüben das Geheimniss der Heilung und opfert, nach schwerem Seelenkampfe gegen des Kranken Willen die Kinder. Dietrich wird sofort geheilt; doch auch die Knaben leben wieder auf, nur um den Hals ein rothes Streiflein.

Der lose Zusammenhang beider Theile, so wie die Quelle des zweiten, ist unzweifelhaft. Wir haben es mit einer Variante der sogenannten Freundschaftssage zu thun, als deren vornehmste Repräsentanten sonst Amicus und Amelius oder Athis und Prophilius gelten. Ueber dieselbe handeln A. Keller, Roman des sept sages; M. Haupt, Engelhard; W. Grimm, Athis — in den Einleitungen; der letztere überdies ‚Athis und Prophilius‘ HZ. 12, 185—203, wo eine Anzahl orientalischer und romanischer Varianten ausführlich gegeben ist, und Scherer, MSD. S. 342 f. zu Nr. XXIII ‚de Lantfrido et Cobbone‘, einer lateinischen Versification des zehnten Jahrhunderts.¹ Haupt hat a. a. O. jedes deutsche Element der Erzählung schroff geläugnet; Scherer erörtert die verschiedenen Variationen der Sage, die er in zwei Classen theilt, deren einer, der freier redigirenden er auch unser Gedicht zuzählt, und auch er findet, dass sich ‚die Fort- und Umbildung ausserhalb Deutschlands vollzog‘. Dies erscheint als ein Irrthum. So falsch es wäre, die Sage von den Blutsbrüdern und ihrer Aufopferung für Deutschland reclamiren zu wollen; so wenig der zweite Theil, der ganz zu den zu Grunde liegenden orientalischen Varianten stimmt, die durch romanische Vermittlung unseren Dichtern bekannt wurden — Konrad beruft sich v. 212. 6493 auf ein lateinisches Gedicht —, seinen ausländischen Ursprung verläugnet; eben so wenig lassen sich im ersten Theile nationale, sagenhafte Bestandtheile verkennen: derselbe wurde, wie im Orient die

¹ Neuestens auch, V f. nachträglich bekannt geworden, Kölbing in Paul-Braune, Beitr. 4, 271—314.